

**Projekt**



## **Grundschüler lauschen gebannt der Geschichte der Schweizer Kinder**

Die beiden Schweizer Kinder Siegfried Rehm aus Friedrichshafen und Kurt Pfund aus Biberach sowie SZ-Redakteurin Hildegard Nagler haben in der Grundschule in Romanshorn einen Unterricht der besonderen Art abgehalten: Vor rund 75 Schülerinnen und Schülern haben sie die Geschichte der „Schweizer Kinder“ und die des gleichnamigen Vereins dargestellt. Rehm (rechts im Vordergrund) und Pfund berichteten von ihren Erlebnissen während und nach des Krieges und von der Fahrt ins „Märchenland Schweiz“, wo sie einen traumhaften Tag verbringen durften. Pfund wurde später von seinen Gasteltern sogar in die Ferien eingeladen. Staunend vernahmten die Grundschüler, dass Rehm und Pfund vor der Fahrt in die Eidgenossenschaft eine Banane weder gekostet, geschweige denn gesehen hatten. Nagler schlug den Bogen in die Gegenwart: Sie zeigte den kleinen Schweizern Dias aus Kriegs- und Krisengebieten, berichtete ihnen vom Leid der Kinder dort und lud die Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an einem Malwettbewerb mit dem Titel „Das wünsche ich Mädchen und Jungen in Kriegs- und Krisengebieten“ ein. Die Bilder sollen am Samstag, 4. Dezember, in Romanshorn der Öffentlichkeit vorgestellt werden. An diesem Tag wird sich dort auch der Verein „Schweizer Kinder“ bei einer Veranstaltung im katholischen Pfarreiheim präsentieren.

sz/Foto: privat